

Interpellation Buff FDP-Fraktion: Sanierung Sporthalle Moos

1 TEXT

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Wann wird die Sporthalle Moos Totalsaniert?**
- 2. Welche Arbeiten sollen in der Teilsanierung der Sporthalle Moos ausgeführt werden?**

Begründung:

Die Sporthalle Moos ist die einzige 3-Fach Turnhalle im Besitz der Gemeinde.

Die intensive Nutzung durch Schule, Sportvereine und Events nagt an unserer Sportanlage. Die letzte Sanierung wurde ca. 1994 ausgeführt, und liegt somit rund 30 Jahre zurück.

Im Investitionsplan wurde die Sanierung immer weiter nach hinten verschoben.

Aktuell finden wir im Investitionsplan 2023-2028 eine Teilsanierung von ca. 1.30 Mio Fr., und eine spätere Sanierung von ca. 3.50 Mio Fr.

Der Bodenbelag der Sporthalle ist hart, was auch durch den Alterungsprozess und die intensive Nutzung des Gummibelages bedingt ist. Die Beleuchtung wird durch Leuchtstoffröhren erzeugt. Der Gesamte Energieverbrauch (Heizung / Lüftung) der Sporthalle ist nicht mehr zeitgemäss.

Die Sanitären Anlagen, Duschen / WC- Anlagen, inkl. der Garderoben sollten dringend erneuert werden. Der Unterhalt ist bereits heute alterungsbedingt intensiv. Ebenfalls erwecken die Garderoben trotz ordentlicher Reinigung den Eindruck einer ungeputzten Anlage. Durch die intensive Nutzung müssen die Bodenbeläge beinahe täglich gereinigt werden. Gerade in der Garderobe, im Bereich der Duschen, und somit der Barfusszone ist ein sauberer Boden massgebend. Diese intensiven Reinigungsarbeiten waren und sind nicht förderlich für die Lebensdauer der Bodenbeläge.

Gümligen, 09.03.2024

Ronald Buff

S. Eugster, B. Legler, A. Müller Kearns, D. Bärtschi, G. Kaczala, A. Scherrer, R. Weibel, Ch. Siebenrock, R. Mäder, U. Grütter, B. Schmitter, L. Held, J. Schenk, H. Beck, G. Grossen, J. Köbeli, L. Arnold, V. Legler, Ch. Lucas, W. Thut, M. Koelbing, K. Stein, S. Bähler, H. Meichtry, H. Gashi, L. Bircher, Chr. Spycher (28)

2 STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass auch bei der 3-fach Turnhalle Moos, die als einzige grosse Sporthalle im Eigentum der Gemeinde ist, ein Unterhaltsbedarf besteht.

In den letzten zwei Jahren hat das Ressort Hochbau im Rahmen der zur Verfügung stehenden Personalressourcen bestmöglich versucht, die verschiedenen notwendigen Sanierungsprojekte optimal in eine Mehrjahres-Investitionsplanung zu bringen.

Bezüglich der Sporthalle Moos heisst das:

1. Wann wird die Sporthalle Moos Totalsaniert?

Gemäss heutiger Planung, welche auf der Studie/Grobkostenschätzung von Bürgi Schärer Architektur und IC Infraconsult AG im Jahr 2018 basiert, ist folgender Sanierungsfahrplan im Investitionsplan vorgesehen:

Machbarkeitsstudie, Pflichtenheft	2026
Planerwahlverfahren	2027
Umsetzung der Gesamtsanierung	2028-2030

2. Welche Arbeiten sollen in der Teilsanierung der Sporthalle Moos ausgeführt werden?

In der oben erwähnten Studie wurde die Gesamtsanierung in zwei Etappen (Etappe 1 bis 2025, Etappe 2 bis 2035) vorgeschlagen. Da sich die Umsetzung der ersten Etappe mittlerweile verzögert hat, schlägt der Bereich Hochbau + Planung vor, diese beiden Teilsanierungen zu einer Gesamtsanierung zusammenzulegen.

Zudem würde eine Etappierung zu mehreren Nutzungsunterbrüchen führen und ist auch von den Kosten her nicht unbedingt die bessere Wahl.

Bis zur geplanten Gesamtsanierung werden die jährlich etwas höheren Unterhaltsinvestitionen weitergeführt, wobei darauf geachtet wird, möglichst keine Unterhaltsinvestitionen zu tätigen, die nicht auf die geplante Gesamtsanierung abgestimmt sind.

Der vorgängig geplante Ersatz der Deckenbeleuchtung mit LED wird voraussichtlich ebenfalls erst mit der Gesamtsanierung umgesetzt. Die LED-Elemente sind schwerer als die bestehenden Leuchtstoffröhren, was bei der notwendigen Menge und der bereits kritischen Deckenstatik nicht förderlich ist.

Die Kosten einer Gesamtsanierung (Gebäudehülle, Halle, Anbau mit Garderoben und Sanitärräumen) mit den technischen Anlagen wird mittlerweile auf ca. CHF 7.3 Mio. geschätzt.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es nicht möglich, die einzelnen Elemente dieser Sanierung im Detail zu nennen. Das auch, weil bis zur Sanierung gewisse Unterhaltsarbeiten vorgezogen werden müssen. Es ist aber klar, dass die Gebäudeteile, die «End of Life» sind – wie bspw. der Hallenboden oder die Sanitärräume sowie die allermeisten Oberflächen – in die Sanierung mit eingeplant werden.

Gümligen, 29. April 2024

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Stephan Lack Corina Bühler